

## Pressemitteilung



### **Berlinale World Cinema Fund: Neue Förderentscheidungen und erfolgreiches Fazit 2008**

Bei seiner 9. Auswahlrunde am 25. Oktober zog der *World Cinema Fund (WCF)* eine positive Bilanz für 2008 und hat die Produktionsförderung von drei neuen Filmprojekten aus drei Ländern vorgeschlagen.

Die Jury des *WCF* - die Filmwissenschaftlerin und Kuratorin Viola Shafik (Deutschland/Ägypten), der Programmkoordinator des Schweizer Fernsehens, Alberto Chollet (Schweiz), der Leiter des Drehbuchprogramms EON Screenwriters' Workshop Alby James (England) sowie die *WCF*-Projektleiter Sonja Heinen und Vincenzo Bugno - traf ihre Auswahl aus 108 eingereichten Projekten aus insgesamt 33 Ländern und vergab Fördermittel in Höhe von 160.000 €. Die Förderempfehlungen der 9. Jury-Auswahlrunde:

*Primitive: Uncle Boonmee Who Can Recall His Past Lives*  
Regie: Apichatpong Weerasethakul (Thailand), Produktion: Kick The Machine Films, Bangkok. Spielfilm, Fördersumme: 60.000 €

*Independencia*, Regie: Raya Martin (Philippinen), Produktion: Cinematografica Films, Manila. Spielfilm, Fördersumme: 50.000 €

*Bi, Don't Be Afraid*, Regie: Di Phan Dang (Vietnam), Produktion: Vietnam Media Corp, Hanoi. Spielfilm, Fördersumme: 50.000 €

Seit der Gründung des *WCF* im Oktober 2004, der durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert wird, wurden 928 Projekte aus 69 Ländern der Schwerpunktregionen des *WCF* (Afrika, Lateinamerika, Naher/Mittlerer Osten, Zentralasien sowie seit Sommer 2007 auch Südostasien und Kaukasus) eingereicht. 52 Projekte erhielten bislang Produktions- bzw. Verleihförderung.

Der *World Cinema Fund* hat sich innerhalb kurzer Zeit als kulturpolitisches Förderinstrument und Initiative für internationale filmwirtschaftliche Kontakte etabliert. Alle bisher produzierten *WCF*-Filme haben sich für die Programme renommierter internationaler Filmfestivals qualifiziert. 2008 war erneut ein besonders erfolgreiches Jahr für den *WCF*. Sechs *WCF*-Filme haben ihre Weltpremiere auf internationalen Filmfestivals gefeiert:

Internationales Filmfestival Locarno 2008:  
*Dioses* von Josué Méndez (Peru) / Wettbewerb  
*Filmefobia* von Kiko Goifman (Brasilien) / Filmmakers of the Present

**59. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
05. - 15.02.2009**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

**Geschäftsführung:**  
Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Bernd Scherer,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
UST ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

Pusan International Film Festival 2008:

*Jermal* von Ravi Bharwani (Indonesien) / A Window on Asian Cinema

*Songs from the Southern Seas* von Marat Sarulu (Kasachstan) / A Window on Asian Cinema

Internationale Filmfestspiele Venedig 2008:

*Süt/Milk* von Semih Kaplanoglu (Türkei) / Wettbewerb

Toronto International Film Festival 2008 (in der Reihe "Visions") und

San Sebastián International Film Festival 2008 (im Wettbewerb):

*Pandora´s Box* von Yesim Ustaoglu (Türkei)

*Pandora´s Box* von Yesim Ustaoglu gewann beim Festival in San Sebastián sowohl den Hauptpreis Goldene Muschel für den besten Film als auch den Preis für die Beste Darstellerin.

*Hamaca Paraguaya* von Paz Encina (Paraguay) wurde als Bester Iberoamerikanischer Film des Jahres mit dem Luis Buñuel Preis ausgezeichnet.

Drei WCF-geförderte Filme wurden für das zehn Filme umfassende „Global Lens 2009“-Programm ausgewählt. Die internationale non-profit-Organisation „The Global Film Initiative“, die den interkulturellen Dialog durch das Medium Film fördern möchte, stellt alljährlich dieses Programm zusammen.

WCF-Filme bei „Global Lens 2009“:

*Possible Lives (Las Vidas Posibles)* von Sandra Gugliotta (Argentinien)

*Songs from the Southern Seas* von Marat Sarulu (Kasachstan)

*What a Wonderful World* von Faouzi Bensaidi (Marokko)

Der *World Cinema Fund* ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin in Kooperation mit dem Goethe-Institut.



Presseabteilung  
28. Oktober 2008

Seite 2 von 2